

Stadtplanung Tübingen  
Bebauungsplanakten

B e g r ü n d u n g

Fasz. 242 116

zum

Bebauungsplan "Östlicher Hundskopf"

Der für die Bebauung vorgesehene Bereich "Östlicher Hundskopf" muß in einem Umlegungsverfahren neu geordnet werden.

Danach soll das Baugebiet durch Fortführung der Stauffenbergstraße sowie der Scheefstraße erschlossen werden. Beide Straßen werden im Bereich des F.W. 204 zusammengeführt und bilden somit eine Ringstraße. Der F.W. 204 soll weiterhin als provisorische Auffahrt genutzt werden. Im Plan ist daher eine Verbreiterung des Weges auf 4,50 m und eine verbesserte Einführung in die Ringstraße ausgewiesen.

Bezüglich der Bebauung ist vorgesehen, die verlängerte Stauffenbergstraße bis zum F.W. 204 zweiseitig anzubauen.

Dagegen soll die Scheefstraße in ihrer Fortführung parallel zu dem steilen Südhang des Österbergs aus topographischen Gründen nur bergseits, jedoch zweizeilig, bebaut werden.


Dabei ist für die zweite Zeile eine Erschließung durch Stichwege vorgesehen. Die notwendigen Garagen und Einstellplätze sind bergseits der Straße im Böschungsbereich angeordnet. Diese Planungskonzeption gewährleistet trotz einseitiger Bebauung die Wirtschaftlichkeit der Scheefstraße.

Der Bebauungsplan erfaßt außer dem Gebiet Östl. Hundskopf noch die Teilparzelle 755 an der Stauffenbergstraße, die bisher in keinem Bebauungsplanverfahren einbezogen war und nunmehr aus wirtschaftlichen Gründen ebenfalls zur Bebauung vorgesehen wird. In diesem Bereich wurde auch das Visier der Stauffenbergstraße geringfügig geändert. Somit sind im Bebauungsplan insgesamt ca. 35 Bauplätze ausgewiesen.

Das gesamte Gebiet ist als reines Wohngebiet festgelegt mit einer Grundflächenzahl von 0,25 und einer Geschosflächenzahl von 0,5. Die Zahl der Geschosse ist mit bergseits ein und talseits zwei Geschossen und die Dachneigung mit max. 32° vorgesehen.

Mit dem Bebauungsplan "Östl. Hundskapf" wird gleichzeitig im Bereich der Parzellen 2218/2, 2220/2 und 2221 eine Planänderung des Bebauungsplans "Westl. Hundskapf" ausgewiesen.

Ebenso wurde ein Leitungsrecht gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 11 BBauG. in der Klinge zwischen der Schwab- und Scheefstraße im Norden und der im Bebauungsplan "Gartenstraße/Hundskapf" ausgewiesenen Wendeplatte eingetragen.

  
Stadtbaurat